

Nietzsche-Kolloquium in Sils Maria

vom 23. bis 26. September 2010
im Hotel Waldhaus CH-7514 Sils Maria
Tel. 081 838 51 00

Schwerpunktthema:

Nietzsche und die Natur

«Wir sind so gerne in der freien Natur, weil diese keine Meinung über uns hat.» (Menschliches, Allzumenschliches, I, 508)

«Hybris ist heute unsre ganze Stellung zur Natur, unsre Natur-Vergewaltigung mit Hilfe der Maschinen und der so unbedenklichen Techniker- und Ingenieur-Erfindsamkeit.» (Zur Genealogie der Moral, 3,9)

Programmgestaltung:

Peter André BLOCH, Christiaan HART-NIBBRIG,
David Marc HOFFMANN, Barbara NAUMANN,
Niklaus PETER, Annemarie PIEPER

Eine Veranstaltung der
Stiftung Nietzsche-Haus in Sils Maria Tel. 081 826 53 69

Programm

Donnerstag

23. Sept. Eröffnungsapéritif im Hotel Waldhaus
16.30 Uhr Begrüssung durch den Präsidenten des Stiftungsrates
David Marc Hoffmann (Basel)

17.00 Uhr Werner Stegmaier (Greifswald):
Das Meer des Übermenschlichen
Metaphorische Natur in *Also sprach Zarathustra*
Diskussion des Vortrags

21.00 Uhr Hansjörg Rheinberger (Berlin):
«Was wäre Natur?»
Diskussion des Vortrags

Freitag,

24. Sept. Andrea Orsucci (Cagliari):
09.15 Uhr **Nietzsches Naturverständnis im Kontext der Biologie
seiner Zeit**
Diskussion des Vortrags

10.30 Uhr **Lektüreguppen**
A) Barbara Naumann / Katia Saporiti (Zürich)
B) Werner Stegmaier
C) Hansjörg Rheinberger
D) Peter Villwock (Sils Maria/Berlin)

14.30 Uhr Peter André Bloch (Mulhouse/Strasbourg), Peter Villwock,
Nietzsche- Julia Rosenthal (London): **Führungen durch das Nietzsche-
Haus Haus und seine Sonderausstellungen**

17.00 Uhr Arnout Hostens (Villa Garbald, Castasegna):
Über Auslösung und Pulverfass
Wie Physiologie und Entwicklungsbiologie 1881 in
Nietzsches Philosophie einfließen
Diskussion des Vortrags

21.00 Uhr Niklaus Peter (Zürich):
«Entnatürlichung aller Natur-Werthe»?
Ein kritischer Blick auf Nietzsches Christentumskritik
Diskussion des Vortrags

Samstag,

25. Sept. Volker Caysa (Lodz/Leipzig):
09.15 Uhr **Natur-Rausch**
Versuch über die technologische Verfertigung von Natürlich-
keit am Menschen im Anschluss an Nietzsche
Diskussion des Vortrags

- 10.30 Uhr **Lektüreguppen**
 A) Barbara Naumann / Katia Saporiti
 B) Volker Caysa
 C) Arnout Hostens
 D) Joachim Jung (Sils Maria)
- 16.45 Uhr Peter Villwock:
Vorstellung des Kreises der Freunde und Förderer des Nietzsche-Hauses
- 17.00 Uhr Annemarie Pieper (Basel):
Die entwertete Natur
 Nietzsches Plädoyer für die Unschuld des Werdens
 Diskussion des Vortrags
- 21.00 Uhr **Konzertabend: «Von der Klanglichkeit der Gedanken»**
 Marcus Bernard Hartmann (Komponist) und Matthias Gyr (Pianist):
 Prolegomena oder ein wortreiches Präludium
Dionysos-Dithyramben Op. 5 für Klavier (Uraufführung)
 (Nietzsches *Dionysos-Dithyramben* als literarisch notierte Musik)
 Intermezzo oder ein erläuterndes Interludium
Fragment-Variationen Op. 7 für Klavier (Uraufführung)
 (Nietzsches Klavierstück *Das Fragment an sich* als Thema für Variationen)
- Sonntag,
 26. Sept.
 10.00 Uhr Ludger Lütkehaus (Freiburg i.Br.):
In Zarathustras Lärchenwald. Diesseits von Schatten und Licht
 Diskussion des Vortrags
- 11.15 Uhr **Schlußworte** des Präsidenten

Moderation und Einführung der Referenten übernehmen wechselweise die Mitglieder der Stiftung Nietzsche-Haus in Sils Maria.

**Tagungskarte (für alle Eintritte): Fr. 170.– Einzelkarte: Fr. 20.–
 Konzertabend: Fr. 25.– Tagungskarte für Studierende: Fr. 50.–**

Vermittlung preisgünstiger Unterkünfte an Studierende:
 Kurverein Sils Maria 081 838 50 50 www.sils.ch

Nietzsche-Haus in Sils Maria

Arbeits- und Wohnzimmer
Basler Professorenstube
Nietzsche-Dokumente
Bibliothek von Oscar Levy
Schriftsteller über Sils und das Oberengadin

Sonderausstellungen im Nietzsche-Haus

22. Juli 2010 – 17. Juli 2011

Vernissage 22. Juli 2010, 17 Uhr

Interferenzen - Natur und Kunst

Gerhard Richter, Christian Stock, Martin Schwarz

Wie viele Gesichter hat Friedrich Nietzsche?

Eine Auswahl von Büsten und Porträts

Die Nietzsche-Bibliothek in Sils Maria

Handschriften, Erstausgaben und Widmungsexemplare

Die Sammlung Rosenthal-Levy im Nietzsche-Haus

Das Nietzsche-Haus, in dem Nietzsche die Sommermonate von 1881 bis 1888 verbrachte, steht vom **15. Juni bis zum 24. Oktober** und vom **18. Dezember 2010 bis zum 25. April 2011** zur Besichtigung offen: 15.00-18.00 Uhr. Montag geschlossen.
Eintritt: Fr. 6.- Studenten/Schüler Fr. 3.-

Führungen: jeden Mittwoch 11.00-12.30 Uhr (Eintritt: Fr. 15.-, Voranmeldung)

Stiftung Nietzsche-Haus in Sils Maria Tel. 081 826 53 69

Konto Graubündner Kantonalbank 7002 Chur CK 251.210.600 774

